

# "Das lebendige Buch" - ein Kindermusical

120 Kinder aus den Bezirken Braunschweig, Göttingen, Hildesheim und Wolfenbüttel führten im November drei mal das Kindermusicals auf. Über ein Jahr wurde geprobt und fast zwei Jahre haben die Planungen gedauert um dieses Musical zur Aufführung zu bringen.

23.11.2005

Autor: J. L.



"Das lebendige Buch", so lautet der Titel eines Musicals nach der Vorlage von Ruthild Eicker, mit dem 120 Kinder aus zahlreichen Gemeinden der Bezirke Braunschweig, Göttingen, Hildesheim und Wolfenbüttel begeistert und mitreißend bewiesen, wie lebendig und aktuell die Heilige Schrift ist.

Mit 1.700 Zuhörern war der Große Saal im CongressPark Wolfsburg gefüllt, als am Sonntag, dem 20. November 2005, um 17.00 Uhr, die vorerst letzte von drei Veranstaltungen stattfand. Das mit viel Pep präsentierte Singspiel überzeugte mit flotter Musik, einfühlsamen aber auch humorig-knackigen Szenen, die in spritzigem Sprachstil vorgetragen wurden. Das bunt gemischte Publikum war begeistert. Momente voller Rührung wechselten ab mit Augenblicken spontaner Lachsalven.

Der Chor wurde begleitet von einer engagierten Band, die sich eigens für dieses Musical gebildet hatte. Durchweg mit Schwung, teilweise fast ausgelassen intonierten die 90 Sänger ihre Songs, in die eingebettet die jungen Solisten ihre Soli herzlich bis gefühlvoll vortrugen. Immer wieder heimsten Chor und Solisten Zwischenapplaus ein. Wiederholtes Mitklatschen bewies, dass die jungen Menschen mit ihrem Angebot überzeugten und ihre Zuhörer - ob 4 oder 84 Jahre alt - faszinierten. Sechs Schauspieler - quicklebendige Kinder - führten so spannend und mit Pfiff durch die Bilder der Bibel, als würden die Geschichten gerade jetzt geschehen.

Die Akteure präsentierten sich in originellen und farbenfrohen Kostümen. Vor den prächtigen orientalischen Bühnenbildern gestalteten sie das Geschehen so packend und realistisch, dass nur die einfallsreich gewählten Requisiten daran erinnerten, dass es sich um ein Musical handelt - und was für eins!

Die Handlung: Vier Kinder stöbern auf einem Dachboden nach Utensilien, um eine Zeitmaschine zu bauen. Die soll sie in die Vergangenheit "beamen". Dabei fällt ihnen eine alte Bilderbibel in die Hände. Zunächst finden sie die biblischen Berichte einfach "cool". Mit zunehmendem Lesen in dem alten Buch werden sie immer mehr fasziniert von den Geschichten und Bildern - ja dem göttlichen Heilsplan mit den Menschen - die Chor und Schauspieler vor brilliantem Bühnenbild parallel dazu ablaufen lassen; Noah, Abraham, Josef, Mose und Jona tauchen auf. Schließlich wird von ihnen über Jesus Christus der Bogen des göttlichen Heilsplanes in eine strahlende Zukunft für die Menschen geschlagen: Das Bild der "goldenen Stadt" bildet den im wahrsten Sinne glänzenden Abschluss dieses Singspiels.

Das Projekt diene nicht allein der Belebung der Musikarbeit in der Kirche, nicht nur dem Anpacken einer großen Aufgabe, um Freude zu bereiten, es stand zugleich unter dem Motto "Kinder für Kinder". Nicht unbeabsichtigt war, dass die Kirche mit ihrem beachtlichen pädagogischen und sozialen Engagement als Teil der Gesellschaft wahrgenommen wird. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen war frei, dafür wurde um Spenden für Kinder in Not gebeten. Der beachtliche Betrag von insgesamt **10.553 Euro** ist zusammen gekommen.

Abhängig vom Spendenaufkommen am jeweiligen Veranstaltungsort werden die gespendeten Gelder wie folgt verwendet:

Kinderschutzbund e.V. (Wolfenbüttel) **2.222 Euro**

Transplantationshilfe e.V. (Alfeld) **2.000 Euro**

Förderverein Frauenhaus Wolfsburg e.V. **3.333 Euro**

Trinkwasserprojekt im Sudan (NAK-karitativ) **2.998 Euro**

Es handelt sich dabei durchweg um Einrichtungen/Projekte, mit denen ein wenig dazu beigetragen wird, dass Kinder sicher und in Würde leben können.

Hinter dem Projekt "Das lebendige Buch" steht ein Jahr intensiver Probenarbeit, Lieder üben, Texte lernen, Schauspiel proben. Kurz vor der ersten Aufführung gab es eine 4-tägige Kinderfreizeit als Intensivphase für die 110 Akteure in der Jugendherberge Silberborn. Da wurde gesungen, gerapt, gespielt und gerockt, was das Zeug hielt. Schließlich sollte alles klappen. Neben der geforderten Konzentration gab es aber auch genügend Freizeitmöglichkeiten für die Kinder, von B wie Basteln bis T wie Tischtennis, besonders spannend war eine nächtliche Moorwanderung, bei der sogar zwei "Gespenster" auftauchten.

Höchst motiviert und energiegeladen waren die Kinder in diese Tage gestartet, sie wurden nicht enttäuscht. Bischof Knigge, der das gesamte Projekt liebevoll begleitete, reiste eigens für den gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag in die Jugendherberge.

Auch die 27 Betreuer hatten alle Hände voll zu tun. Sie werden so schnell nicht vergessen, was es bedeutet, über 100 Kostüme zu nähen - 250 Meter Stoff und 6.000 Meter Nähgarn waren zu verarbeiten.

Parallel dazu liefen zahlreiche andere Vorbereitungen: 1200 m<sup>2</sup> Spanplatte für Kulissen verarbeiten, 280 m<sup>2</sup> Leinwand als Bühnenbild bemalen und vieles, vieles mehr, was wohl nur die vielen höchst motivierten Helfer wissen - von den komplizierten Details der Bild- und Tontechnik ganz zu schweigen...

Von dem Musical werden noch vor dem Weihnachtsfest eine CD (alle Musiktitel) und eine DVD (komplettes Musical) erscheinen. Bestellungen sind möglich in den Gemeinden der Bezirke Braunschweig, Göttingen, Hildesheim und Wolfenbüttel (Sammelbestellung) oder direkt unter:

[j.kriewald@nak-braunschweig.de](mailto:j.kriewald@nak-braunschweig.de)

Telefax: +49 (0531) 2505545

Telefon: +49 (0531) 2505432

Kontakt: Joachim Kriewald

Preis für die CD: 10,- Euro

Preis für die DVD: 20,- Euro

Um die Auslieferung der CDs/DVDs noch vor dem Weihnachtsfest zu realisieren, sollte die Bestellung bis zum 05.12.2005 erfolgt sein. Sofern eine Belieferung in die Gemeinden erfolgen kann, fallen keine zusätzlichen Versandkosten an.

J. L.

## Kindermusical

### **Bericht**

[Bildergalerie](#)

### Resonanz

Braunschweiger Zeitung

mit Wolfenbüttler Anzeigen

vom 7. November 2005 als jpg-Datei

[Bericht im Internet](#)

auf der Website von "Transplantationsbegleitung e.V."

# Laiendarsteller sorgen für Begeisterung

Kindermusical „Das lebendige Buch“ im Lessingtheater aufgeführt – Weitere Aufführungen in Region geplant

**WOLFENBÜTTEL.** Es kommt selten vor, dass das Lessingtheater bis zum letzten Platz besetzt ist. Am Wochenende gab es diesen außergewöhnlichen Fall. Da sangen und spielten rund 120 Kinder und Jugendliche auf der Bühne, und im Publikum reagierten Angehörige und Freunde mit überschwänglicher Begeisterung auf die Präsentationen der jungen Künstler. Mehr als ein Jahr lang hatten sie für das Kindermusical „Das lebendige Buch“ nach der Vorlage von Ruthild Eicker geprobt. Es erzählt die biblischen Geschichten von Adam und Eva bis zur Offenbarung.

Am Anfang stand die Idee von vier Kindern, eine Zeitmaschine zu bauen und mit Lichtgeschwindigkeit in die Vergangenheit zu reisen. Unter altem Gerümpel auf dem Dachboden stießen sie auf eine Bilderbibel, blätterten darin und fanden die Geschichten „einfach cool“. In der Jugendsprache von heute und mit eingängigen Songs wurde Alt- und Neutestamentarisches in die Gegenwart projiziert.

Vor wechselnden Bühnenbildern spielten Szenen um die Arche Noah, den Stammvater Abraham, um Josef, Moses, Jona und schließlich Jesus. Den ganzvollen Höhepunkt der Aufführung bildete eine goldene Stadt als Symbol für das ewige Le-



Rund 120 Kinder wirkten mit beim Musical über das Buch der Bücher.

Foto: Marion Kanther

bei der Sache, wenn auch nicht immer alles reibungslos klappte. Etwa Mikrofone am Körper und ließen sich nicht aus dem Konzept bringen, gelbes erbeten wurden, kommen unter anderem dem Kinderschutzbund